

## Bemerkungen

*Vl* = Violine; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

### Quellen

A Autograph der Partitur. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik (Národní muzeum, České muzeum hudby), Fond Antonín Dvořák, Signatur 1581. Querformat, 26 Blätter mit 49 paginierten Notenseiten, 12-zeiliges Notenpapier, heute eingebunden zusammen mit dem Autograph zum Streichquintett op. 97. Niederschrift in schwarzer Tinte mit Korrekturen und Änderungen in Tinte und Blaustift. Titel: *Druhá skladba psána v Americe. | Quartett (F major) | (opus 96.)* [daneben, Bedeutung unklar:] *a. [?] 84 | pro dvoje housle violu a čelo | složil | Antonín Dvořák.* (Zweite in Amerika geschriebene Komposition. Quartett (F dur opus 96.) [...] für zwei Violinen, Viola und Cello komponiert von Antonín Dvořák.) Titel und Datierung der 1. Notenseite: [Mitte:] *Quartett F dur* [rechts:] *Spillville „Iowa“ | 18  $\frac{12}{6}$  93.* Datierungen: *18  $\frac{12}{6}$  93 v 6. hodin ráno* (um 6 Uhr früh) mit dem Zusatz *Jak slunko krásně svítí!* (Wie schön leuchtet die Sonne!) am Ende von Satz I (S. 16); *18  $\frac{12}{6}$  93.* zu Beginn von Satz II (S. 17); *18  $\frac{17}{6}$  93. | ráno v 9 hodin.* (früh um 9 Uhr) am Ende von Satz II (S. 24); *18  $\frac{17}{6}$  93.* zu Beginn von Satz III (S. 25); *18  $\frac{20}{6}$  93.* zu Beginn von Satz IV (S. 34); *Bohu díky! | Dokončeno ve Spillville | dne 23. června | 1893. | Antonín Dvořák* (Dank sei Gott! Beendet in Spillville den 23. Juni 1893. Antonín Dvořák) am Ende von Satz IV (S. 49).

E<sub>p</sub> Erstaussgabe der Partitur. Berlin, Verlag N. Simrock, Plattennummer 10133. Erschienen 1894. Unveränderte Nachdrucke ab 1901 mit neuem Firmennamen N. Simrock G.m.b.H. Titel: *Quartett | F dur | für | 2 Violinen, Bratsche und Violoncell | von | Ant. Dvořák. | OP. 96. | PARTITUR. | Preis Mk 4,50 n. | (Die Stimmen kosten Mk 6 \_n.) | Verlag und Eigentum für alle Länder | von | N. SIMROCK IN BERLIN. | Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin. | Lith. Anst. v. C.G.Röder, Leipzig.* Notentext S. 3–42. Verwendetes Exemplar: Washington, Library of Congress, Signatur M3.3.09 op.96 1894.

E<sub>s</sub> Erstaussgabe der Stimmen. Berlin, Verlag N. Simrock, Plattennummer 10134. Erschienen 1894. Titel wie E<sub>p</sub>, jedoch *STIMMEN* (statt *PARTITUR*) und Preisangabe in Klammern für Partitur sowie Zusatz *Aufführungsrecht vorbehalten.* Notentext jeweils S. 2–11. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus. 1524, 1–4 (Nachdruck, nach 1896).

E E<sub>p</sub> und E<sub>s</sub>.

### Zur Edition

Wie bereits im *Vorwort* dargelegt, dienen nicht die autographe Partitur (A), sondern eine heute verschollene Partiturabschrift sowie eine ebenfalls verschollene Stimmenabschrift als Vorlagen für die Erstaussgabe (E), bestehend aus Partitur (E<sub>p</sub>) und Stimmen (E<sub>s</sub>). Diese Stichvorlagen müssen zahlreiche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Partitur enthalten haben, wie der Vergleich zwischen A und E (= E<sub>p</sub> und E<sub>s</sub>) erkennen lässt. Da über die Autorisierung dieser Stichvorlagen kein Zweifel besteht, bildet E die Hauptquelle der vorliegenden Edition, ungeachtet des Sachverhalts, dass die Druckfahnen nicht von Dvořák selbst, sondern von Brahms Korrektur gelesen wurden. Bei Widersprüchen und zweifelhaften Stellen wurde A mit herange-

zogen. Da A und E<sub>s</sub> insgesamt stärker übereinstimmen als A und E<sub>p</sub>, kann vermutet werden, dass Partitur- und Stimmenabschrift im Hinblick auf einige Einträge nicht vollständig miteinander abgeglichen wurden. Für die mit Blaustift in A nachträglich vorgenommenen Änderungen, soweit sie nicht in E berücksichtigt sind, ist die Autorisierung ungewiss. Da nicht ausgeschlossen ist, dass sie nur versehentlich nicht in den Stichvorlagen nachgetragen wurden, werden diese Lesarten als Fußnoten mitgeteilt oder in Fußnoten auf die Erläuterungen in den *Einzelbemerkungen* hingewiesen. Die erhaltenen Skizzen (eine Einzelskizze sowie eine vollständige Verlaufsskizze; Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Fond Antonín Dvořák, Signatur 1676, Amerikanisches Skizzenheft 4, S. 3, sowie Signatur 1675, Amerikanisches Skizzenheft 3, S. 2–15) spielen für die vorliegende Edition keine Rolle.

Dopplungen von dynamischen Bezeichnungen (z. B. *cresc.* + << nach oder übereinander) wurden getilgt. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

### Einzelbemerkungen

#### I Allegro ma non troppo

3 Va: Staccatopunkt zu 6. Note nur in E<sub>s</sub>, vgl. T 7 VI 1.

4 Va: In E<sub>p</sub> Bogen bis 6. Note, so ursprünglich auch in A, dann aber zu 5. Note geändert; vgl. auch Parallelstelle T 113.

6 Va: In A, E<sub>s</sub> Bogen 1.–7. Note, in E<sub>p</sub> 1.–6. Note; wir gleichen an Parallelstelle T 115 an.

Vc: << >> nur in E<sub>s</sub>.

10 VI 1: In E<sub>s</sub> Staccatopunkt zu 6. Note, wohl versehentlich.


12 VI 1: Position von << gemäß A, in E 4.–7. Note, vgl. aber analoge Takte.

13 Va: > zu 2. Note nur in E<sub>s</sub>, vgl. T 14.

14 Vc: Position von << gemäß A, in E<sub>s</sub> 1.–6. Note (so auch in T 12), in E<sub>p</sub> dagegen fehlend.

16 VI 1: In E > statt ^ .

17 Vc: Eintrag *più piano* in A dürfte auch für VI 2 und Va (vgl. **p** Ende

- T 16) gelten, in E für VI 2 und Va jedoch nur **p** notiert.
- 20, 23 Vc: In E  $\ll$  (T 20) und  $\gg$  (T 23) nur bis Zz 3; wir verlängern gemäß A bis Taktende.
- 25 VI 1: In E<sub>S</sub> fehlt **pp**.  
Vc: In E<sub>P</sub> fehlt **pp**, in E<sub>S</sub> **pp** bereits zu Zz 2.
- 26 VI 1: In E **fz** zu 1. Note, offenbar Versehen, das auf den Eintrag **fzp** (statt **fp**, vgl. VI 2, Va sowie T 29) in A zurückgeht. – In E **p** zu 3. Note, wohl Versehen.
- 28 Va: Staccatopunkt zu 1. Note nur in E<sub>P</sub>.
- 35 Va: In A letzte Note  $d^1$ , vermutlich in der Stichvorlage zu  $e^1$  geändert.  
Vc: In E **ff** zu 1. Note, vermutlich Versehen in der Stichvorlage; wir folgen A (vgl. T 34).
- 38 f. VI 1: In A taktweise Bögen.
- 43: In E  $\gg$  teilweise nur bis Zz 1; wir verlängern gemäß A bis Taktende.
- 43/44: In A ohne *rit.* | *in tempo*.
- 44 Va: Bogen 1.–2. Note nur in A.
- 47: In E  $\gg$  direkt nach **fz** bis Zz 3; wir folgen hier A.
- 49 VI 2: In A Zweiklang *h/fis*<sup>1</sup>.
- 50 VI 1: In E Staccatostriche statt -punkte zu 4.–7. Note; wir folgen A, vgl. auch T 46. – In E<sub>P</sub> fehlt  $\gg$  zu 8. Note.
- 51 Va: In A 3.–4. Note *h-d*<sup>1</sup>.
- 57 VI 1: In E<sub>P</sub> Bogen über Triole nur bis 2. Achtel, danach Haltebogen  $c^2-c^2$ , offenbar Versehen.
- 59 VI 2, Va, Vc: In E<sub>P</sub> **p** auf Zz 4, vgl. aber **p** zu Beginn von T 60.
- 64 Va: In E Staccatopunkt zu 5. Note, vgl. aber T 60 VI 2.
- 68 Va: In A **mp**, in E<sub>S</sub> **p** zu 1. Note.
- 70 f.:  $\ll$  fehlen teilweise in E, gemäß A ergänzt (dort T 71 allerdings *cresc.* statt  $\ll$ ).
- 72 Va: **ff** nur in A.
- 73 Vc: In A, E  $\gg$  bereits ab 3. Note, vgl. aber VI (in E<sub>S</sub> für VI 2 jedoch  $\gg$  ebenfalls bereits ab 3. Note).
- 77/78 VI 2: Bogen am Taktübergang nur in A.
- 78 VI 1, Va: In A **sff** (statt **ff**).
- 79 Va: **p** nur in E<sub>S</sub>.  
Vc: In E<sub>S</sub> **p** erst Zz 3.
- 80 Va: In A 3.–4. und 7.–8. Note jeweils als  notiert. – In E<sub>S</sub>  $\gg$  zu 3. Note, wohl Versehen.
- 81 VI 1: Tenutostriche zu 2. und 3. Note nur in E<sub>S</sub>, Fortsetzung bis T 83 entsprechend ergänzt.  
Va:  $\gg$  zu 1. Note nur in E<sub>S</sub>, vgl. T 80.
- 83/84 VI 1: In E<sub>S</sub> Haltebögen am Taktübergang, offenbar Versehen.
- 88: In E Position von *cresc.* teilweise zu 1. oder 4. Achtelnote; wir folgen A.
- 90 VI 1/2: In A  $\wedge$  statt  $\gg$ .
- 91 Vc: In E<sub>P</sub>  $\ll$  bis 6. bzw. 12. Note.
- 93 Va:  $\ll$  Zz 2 nur in A.
- 97 VI 2: Staccatopunkte 5.–6. Note nur in E<sub>S</sub>.
- 102 Va: In E<sub>P</sub> fehlt **ff**, wir ergänzen gemäß A, E<sub>S</sub>.  
Vc: In allen Quellen **f**, vermutlich Versehen, siehe andere Instrumente.
- 104 Va: In E<sub>P</sub> fehlen **fz** zu 1. Note sowie  $\gg$  zu 4. Note, gemäß A (nur **fz**), E<sub>S</sub> ergänzt, vgl. auch T 105.  
Vc: In A **fz** statt **f**.
- 106–108 Vc: In E<sub>P</sub> fehlen Bögen, Dynamik und Artikulation, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 108 Va: In E<sub>P</sub> fehlen Staccatopunkte, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 115 Va: In E<sub>P</sub>  $\ll$  Zz 1–2,  $\gg$  Zz 3–4; wir folgen A, E<sub>S</sub>, vgl. auch Parallelstelle T 6.
- 123–126 VI 1:  $\gg$  nur in E<sub>S</sub>, vgl. T 122.
- 125 f. Va: In A, E<sub>P</sub> 16tel-Gruppen T 125 Zz 4 und T 126 Zz 2 mit Staccatopunkten, nicht übernehmen, da singular.
- 126 Vc, 134 Va: In E<sub>P</sub> fehlt **f**, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 136: In A  $\gg$  bereits ab Zz 2 (so auch in E<sub>S</sub> für VI 2).
- 140 VI 1/2, Va: In A  $\ll$  bereits ab Zz 1.
- 142 Va: In allen Quellen **fp** mit  $\gg$  zu 4. Note; wir ändern zu **fz** und tilgen  $\gg$  im Hinblick auf T 143.
- 142 f. VI 1: In E<sub>S</sub>  $\gg$  zu 6. Note T 142 und 8. Note T 143.
- 144 VI 1: **p** nur in E<sub>P</sub>.
- 149 Vc: In A, E<sub>S</sub>  $\ll$  Zz 1–2.
- 153 VI 1: In E<sub>S</sub>  $\gg$  zu 2. Note.
- 154 f. VI 1: In E<sub>S</sub> Bogen 1.–2. Note T 155 statt Bogen 1. Note T 154 bis 1. Note T 155.
- 156 VI 1: In A Tenutostrich zu 1.–3. Note, in E<sub>S</sub> zu 3. Note.
- 160 Vc: In A, E<sub>S</sub>  $\ll$  bereits direkt nach **p**.
- 160 f. Va: In E (T 161 nur in E<sub>S</sub>) alle Noten mit Staccatopunkten, in A nur für 1.–4. Note T 160, vgl. aber VI 1/2.
- 171/172 VI 2: Bogen am Taktübergang nur in E<sub>S</sub>.
- 172 Va, Vc: In A **pp** bereits Ende T 171.
- 174 VI 1: In E<sub>S</sub>  $\gg$  zu 1.–3. Note.

## II Lento

- 3–5, 30 Va: In A, E<sub>P</sub> jeweils taktweise Bögen; wir folgen E<sub>S</sub> (außer T 30) in Anlehnung an analoge Takte.
- 7 Vc: In E<sub>P</sub> **fzp**, wohl Versehen.
- 7–10, 22, 26 Va: In E<sub>P</sub> (T 10 auch A) fehlen halbtaktige Bögen, wir ergänzen gemäß E<sub>S</sub>.
- 8: In A  $\ll$  bereits ab Zz 1.
- 9: In A *dim.* zu Zz 2.
- 11 Vc: In A, E<sub>S</sub>  $\ll$  bereits direkt nach **pp**.
- 12, 14–18 VI 1: In E 1. Bogen 1.–4. Note, 2. Bogen (außer T 16 f.) 5.–8. Note; wir folgen A, vgl. auch T 11 sowie T 1–10 VI 2.
- 13 Vc: In A Tenutostriche zu 4.–5. Note.
- 17 Vc: In E 5. Note versehentlich  $e^2$ , gemäß A zu  $d^2$  korrigiert, vgl. auch T 9 VI 1.
- 19 Vc: In E<sub>P</sub> *pizz.* erst zu 2. Note, offenbar Versehen.
- 23 Vc: In E<sub>P</sub> fehlt **f**, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 24 Va, Vc: In E<sub>P</sub>  $\ll$  bereits direkt nach **p**; wir passen  $\ll$  an Position von *cresc.* in A (nur für Vc notiert) an, vgl. auch VI 1/2.
- 25 VI 1: In E<sub>S</sub> Bogen 2.–3. Note, wohl versehentlich, vgl. T 12 Vc und analoge Takte.
- 36 VI 1: In E<sub>P</sub> letzte Note versehentlich  $f^2/a^2$ , vgl. Harmonik; wir folgen A, E<sub>S</sub>.
- 37 Va: In E<sub>P</sub> fehlt Bogen 1.–2. Note, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 40 f. VI 2, Va: In E<sub>P</sub> **p** bzw. **pp** erst zu Zz 5 (VI 2) oder Zz 6 (Va, nur T 40, auch E<sub>S</sub>), wir gleichen gemäß A (Va) bzw. A, E<sub>S</sub> (VI 2) an VI 1, Vc an.
- 41 VI 1: In E<sub>S</sub> 2. Note  $d^2$ , der harmonische Kontext spricht eher für  $c^2$  (so in A, E<sub>P</sub>).
- 43 VI 1: In A, E<sub>P</sub>  $\ll$  direkt nach **mp**, vgl. aber Va, Vc; wir folgen E<sub>S</sub>.

- 43–49 Va: In A, E fehlen die halbtaktigen Bögen teilweise; wir ergänzen gemäß  $E_S$  und analogen Stellen, auch für T 50–81, wo die Bögen in allen Quellen fehlen.
- 44 VI 2: In A **mf** bereits zur 3. Note, danach  $\llcorner$  4.–5. Note,  $\lrcorner$  6. Note bis Taktende.
- 49: In E (außer Va in  $E_S$ ) **pp**, offenbar Fehler in der verschollenen Abschrift, vgl.  $\lrcorner$  2. Takthälfte sowie **pp** T 50; wir folgen A (dort ursprünglich **pp** für VI 1, aber nachträglich zu **p** geändert).
- 50–81 Va: Vgl. Bemerkung zu T 43–49.
- 52 VI 2: In E Bogen 1.–4. sowie 5.–8. Note, vgl. aber T 1–10.
- 54 Vc: In  $E_P$   $\llcorner$  bereits ab T 53 Zz 4; wir folgen A,  $E_S$ .
- 55 VI 2: In A Bogen 1.–3. Note, in  $E_P$  Bogen 1.–2. Note und zusätzlicher Bogen 1.–3. Note, gemeint ist sicherlich Bogen 1.–2. Note (so in  $E_S$ ).
- 55, 57 VI 1: In A ursprünglich T 55 Bogen 1.–2. Note, T 57 Bogen 1.–3. Note; nachträglich jeweils mit Blaustrich gestrichen, daher möglicherweise Bögen T 57 (so in E) nur versehentlich in der verschollenen Abschrift stehen geblieben.
- 56 VI 2, Va, Vc: In E (außer Vc in  $E_S$ ) *dim.* Zz 5, in A nur für VI 2 notiert, vermutlich aber versehentlich, vgl. T 57 f.
- 60 VI 1/2: In A (dort auch Va),  $E_S$  **pp** erst Zz 5, vgl. aber **p** T 59.
- 63 VI 2: In A,  $E_S$  Staccatopunkt zu 1. Note, Bogen 2.–3. Note, vgl. aber T 44.
- 67 f: In E **p** für Va T 67 Zz 5, für alle Instrumente **pp** T 68 Zz 1 (nur in  $E_S$  VI 1 **p** in T 68 Zz 1, **pp** Zz 4); in A ursprünglich für VI 1/2 **pp** T 68 Zz 1, danach aber zu **p** geändert, vermutlich wegen  $\lrcorner$  in 2. Takthälfte und **pp** T 69. Wir folgen A, tilgen aber redundantes **p** T 68 Zz 1 für VI 1/2.
- 69 Va: In E  $\llcorner$  Zz 4 bis Taktende, vgl. aber andere Instrumente; wir folgen A.
- 71 VI 1: In  $E_P$  fehlt Bogen 1.–2. Note; wir folgen A,  $E_S$ . – In  $E_S$  Bogen 6.–7. Note und Punkt zu 7. Note, vgl. aber T 52.

- 74 VI 1: In  $E_P$  ohne Bogen 4.–6. Note; wir ergänzen gemäß A,  $E_S$ .
- 75 VI 2: In E  $\llcorner$  1.–6. Note; wir kürzen gemäß A wegen *dim.* T 76.
- 77 VI 1: In  $E_P$  **mp** bereits zu 1. Note, vgl. aber andere Instrumente; wir folgen A,  $E_S$ .
- 79: In A  $\lrcorner$  bereits ab 1. Note (so auch Va in  $E_S$ ), für Vc *dim.* zu Zz 2 notiert.
- 81: Beginn des *ritard.* nicht ganz klar, in A kurz nach 1. Note, in  $E_S$  zu Zz 1, in  $E_P$  erst zu Zz 3; wir folgen hier  $E_S$ .
- 85 Vc: In  $E_S$   $\llcorner$  bereits ab 1. Note.
- 88 VI 1/2: In A, E **fp**, wohl versehentlich, da in A,  $E_S$  für Va **fz**, was für nachfolgende  $\lrcorner$  sinnvoller erscheint (in  $E_P$  dagegen für Va in Angleichung an VI 1/2 ebenfalls **fp**); wir ändern daher zu **fz**.
- 89 VI 2: Bogen nur in  $E_S$ , vgl. Va.
- 90–94 Va: In A  $\text{♩}$ -Tremoli.
- 94 Va: In  $E_S$  **pp**, vgl. aber T 90.
- 95 Va, Vc: In A,  $E_S$  *morendo* bereits zu Zz 1 (in A nur unterhalb von Vc notiert).

### III Molto vivace

- 1, 3 VI 2, Vc, 9, 11 VI 1/2, Va: In  $E_S$  (außer T 1 für VI 2) jeweils  $\vee$  zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend. – In A 1. Note jeweils  $\downarrow$
- 5–7, 13–15 VI 1: In A ursprünglich jeweils  $\vee$  zu  $\downarrow$ , dann durch  $\llcorner$  (vor und nach der Note) überschrieben bzw. ersetzt, Korrektur in der verschollenen Abschrift mutmaßlich missverstanden, da in E jeweils  $\vee$  (außer in  $E_P$  T 13–15) auf sowie  $\llcorner$  nach der Note notiert; wir folgen A (nach Korrektur).
- 10 Vc: In  $E_P$  fehlt  $\vee$ , gemäß A,  $E_S$  ergänzt.
- 15/16 VI 2, Va: In E (außer VI 2 in  $E_S$ ) Bogen nur bis letzte Note T 15; wir folgen hier A.
- 16 Vc: Staccatopunkt zu 4. Note nur in  $E_S$ .
- 23 VI 1: In  $E_P$  zusätzlicher Bogen 1.–2. Note (so ursprünglich in A, bevor dort Bogen geändert wurde).
- 24 Vc: In  $E_P$  versehentlich Bogen 1.–2. Note.
- 27/28 VI 1: In  $E_P$  Bogen nur bis 4. Note T 27; wir folgen A,  $E_S$ .
- 35 f. Vc: In  $E_P$  durchgehender Bogen, vgl. aber T 39 f.; wir folgen A,  $E_S$ .
- 41 VI 2: In  $E_P$  fehlt **mf**, gemäß A,  $E_S$  ergänzt.
- 45–47: In E (außer VI 2, Vc in  $E_S$ )  $\lrcorner$  in T 45 und 47, gemäß A ist aber durchgehendes Decrescendo gemeint.
- 48 VI 1/2, Va: In A  $\downarrow$   $c^2$  für VI 1,  $\downarrow$   $f^1$  für VI 2 und  $\downarrow$   $a$  für Va; offenbar nachträglich in verschollener Abschrift geändert.
- 57–65: In allen Quellen teilweise **fp**, teilweise **fz**; wir vereinheitlichen zu **fp**, da **fz** wegen  $\vee$  redundant wäre.
- 65 VI 2: In  $E_S$  versehentlich  $es^1$  (statt  $f^1$ ).
- VI 2, Va: In E *dim.* Zz 2; wir folgen A (dort *dim.* nur für VI 1, Vc).
- 69 Vc: In E  $\lrcorner$  direkt nach **p**; wir kürzen gemäß A.
- 89: In E (außer Vc in  $E_S$ ) bereits hier *dim.* mit  $\lrcorner$  bis Taktende, vermutlich Versehen in der verschollenen Abschrift; wir folgen A.
- 94 VI 1: In  $E_P$  zusätzlicher Bogen 1.–2. Note, wohl versehentlich.
- VI 2, Va: In A **fp**  $\lrcorner$ .
- Vc: In  $E_S$  **ff**, möglicherweise Lesefehler aus **fp** in der verschollenen Abschrift (vgl. **fp** für VI 2, Va in A).
- 95/96 Va: In  $E_P$  fehlt Haltebogen  $c-c$  am Taktübergang, gemäß A,  $E_S$  ergänzt.
- 97, 99 Va, Vc: In  $E_S$  Va (nicht dort in Vc) jeweils  $\vee$  zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend. – In A 1. Note jeweils  $\downarrow$  (in T 97 mit Staccatopunkt).
- 105, 107 VI 1: In  $E_P$  fehlt jeweils Staccatopunkt zu 3. Note, nach A,  $E_S$  ergänzt.
- 108 VI 2: In  $E_P$  2. Note  $a^1$  statt  $f^1$ ; wir folgen A,  $E_S$ .
- 109–111 Va: Staccatopunkt zu jeweils 3. Note nur in A, vgl. analoge Takte.
- 137: In A *Meno mosso* analog zu T 41, vermutlich in verschollener Abschrift getilgt.
- VI 2:  $\vee$  nur in  $E_S$ .
- 144 Va: In  $E_P$  fehlt Bogen, gemäß A,  $E_S$  ergänzt, vgl. auch Vc.
- 145 f. Vc: In  $E_P$  Bogentrennung am Taktübergang; wir folgen A,  $E_S$ .
- 146–148 VI 2: In E zusätzliche taktweise Legatobögen, gemäß A getilgt.

- 147 VI 2: In A  $\downarrow a^2 + \downarrow c^3$ ; offenbar nachträglich in verschollener Abschrift geändert.
- 149–152, 153–156 Va: In A, E<sub>S</sub> jeweils durchgehender Bogen, vgl. aber VI 2, Vc.
- 167: Position von *dim.* in A unklar, in E<sub>S</sub> bereits ab 1. Note; wir folgen E<sub>P</sub>.
- 169 f.: In E Beginn von  $\gg$  unterschiedlich, für VI 1/2 erst ab T 170, für Va, Vc ab T 169 Zz 3 (in E<sub>S</sub> Vc bereits ab T 168); wir folgen der einheitlichen Notierung in A.
- 171 f.: In A  $\gg$  für alle Instrumente nur bis Ende T 171, in E (außer Vc)  $\gg$  erst ab T 172, in E<sub>P</sub> fehlt  $\gg$  für Vc, in E<sub>S</sub> Vc dagegen  $\gg$  T 171 f.; wir vereinheitlichen gemäß Vc in E<sub>S</sub> im Hinblick auf *ppp* T 173.
- 179 VI 1: In E<sub>P</sub> fehlt Tenutostrich zu 1. Note, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 194: In A *pp* erst zu Zz 2.
- IV Finale. Vivace ma non troppo**  
Tempoangabe in A: *Vivace*.
- 2 Vc: In A *pizz.* erst T 7.
- 7 VI 1: In E<sub>S</sub> > zu 1. Note, vgl. aber T 11.
- 7 f. VI 1: Staccatopunkte nur in E<sub>P</sub>.
- 12 VI 1: Staccatopunkt zu 4. Note nur in E<sub>S</sub>.  
Vc: In A, E Staccatopunkte zu 2. und 3. Note, vgl. aber T 8.
- 14 VI 2, Va: In E<sub>S</sub> *cresc.* bereits ab T 13 Zz 1 (VI 2) bzw. Zz 2 (Va).
- 22–24 VI 2: In E<sub>S</sub> jeweils > zu 1. Note.
- 25 Vc: 2. Note T 25 *pizz.* nur in E<sub>S</sub>, vgl. aber 2. Note T 43 *arco* (auch in E<sub>P</sub>) sowie Parallelstelle T 234.
- 28–30 VI 2, Va: > nur in E<sub>S</sub> und A (VI 2) bzw. nur in A (Va), vgl. T 25–27.
- 29, 31 VI 1: In E<sub>S</sub> jeweils > und v zu 1. Note, vermutlich nicht von Dvořák stammend.
- 40 f. VI 1: In E<sub>P</sub> nach Zeilenumbruch neuer Bogen 1.–2. Note; wir folgen A, E<sub>S</sub>, vgl. auch T 33 f.
- 46 VI 2: Bogen 1.–2. Note nur in E<sub>S</sub>, vgl. Parallelstelle T 247.
- 59 VI 1: In E *p* bereits zu 1. Note, vgl. aber T 34; wir folgen A.
- 61 Va: In E<sub>P</sub> fehlt > zu 1. Note, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 69 VI 1: In A *pp* nachträglich mit Blaustift zu *p* *espressivo* geändert, nicht in E.
- 72 VI 1: In A 2. Note  $c^2$ , wohl versehentlich, vgl. T 283.
- 72/73 VI 1: In E<sub>S</sub> Haltebogen  $es^2-es^2$  am Taktübergang, vgl. aber T 283/284.
- 73/74 VI 1: Haltebogen  $f^2-f^2$  am Taktübergang nur in A, vgl. T 284/285.
- 76 VI 1: In A nachträgliche Änderung mit Blaustift *mf* zu 2. Note; nicht in E.
- 85 f. VI 2: In E<sub>S</sub>  $\gg$  von 1. Note T 85 bis 3. Note T 86, vgl. aber Va.
- 87 f. VI 1: In E<sub>P</sub> fehlt  $\ll$ , gemäß A (dort mit Blaustift nachgetragen) und E<sub>S</sub> ergänzt.
- 94 f. VI 1: In A nachträglich mit Blaustift T 94 *mf* gestrichen und mit  $\ll$  überschrieben, T 95 *f* zu 1. Note hinzugefügt; nicht in E.
- 101 VI 1: Staccatopunkt zu 3. Note nur in E<sub>S</sub>.
- 112: In A, E<sub>S</sub> (nur Va, Vc) bereits Ende T 111 *cresc.*
- 126–128 VI 1: In A nachträglich mit Blaustift  $\ll$  von 2. Note T 126 bis 1. Note T 127 und  $\gg$  2.–4. Note T 128; nicht in E (in E<sub>S</sub>  $\gg$  in T 129).
- 130 Va: In E<sub>S</sub>  $\ll$  (notiert als *cresc.* +  $\ll$ ) bereits ab 1. Note.
- 133: Position von *mf* unklar, in A zwischen T 133 und 134, in E<sub>S</sub> (nur VI 2, Va) erst zu T 134, 1. Note; wir folgen E<sub>P</sub>.
- 134–137 VI 2: In A Staccatopunkt zu jeweils 2. Note (Punkt und Bogen 1.–2. Note fehlen T 135 nur versehentlich).
- 137 VI 2: In E<sub>P</sub> fehlt 1. Bogen, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 142 f. VI 1, Va, Vc: In E zusätzliche  $\ll$ , in E<sub>S</sub> für Va, Vc nur T 143; wir folgen A, da die Notierung dort konsequenter erscheint.
- 146 f. VI 1/2, Va: In E<sub>P</sub> ohne Staccatopunkte, nach E<sub>S</sub> (fehlen dort für Vc) ergänzt; in A nur für VI 2 notiert.
- 152 Va: In E<sub>P</sub> fehlt > zu 1. Note, nach A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 153 f. VI 2: In E<sub>S</sub> beginnt  $\gg$  bereits direkt nach *p*.
- 176 VI 1: In E<sub>P</sub> 2. Note  $a^1$ , offenbar Stichfehler; wir korrigieren zu  $f^1$  gemäß A, E<sub>S</sub>.
- 188/189 VI 2: In E<sub>P</sub> fehlt Haltebogen am Taktübergang (Seitenwechsel), gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 189 f.: In A  $\ll$  mit Blaustift nachträglich zu  $\ll$  (T 188 Zz 1 bis T 189 Zz 1) und  $\gg$  (T 190 Zz 1 bis Taktende) geändert, die neue Dynamik wie auch die Notenänderung VI 1 T 189 (siehe Fußnote) nicht in E.
- 192 Va, Vc: In E<sub>P</sub> ohne  $\gg$ , nach A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 193 VI 1: In E Bögen bis 4. Note, *p* erst Zz 2.
- 193 f. Va: In E  $\gg$  bereits von Ende T 192 (E<sub>P</sub>) oder Anfang T 193 (E<sub>S</sub>) bis T 193 Zz 2, *p* erst zu 1. Note T 194; wir gleichen an VI 2 an.
- 195: In A *pp* bereits zu Zz 2 T 194, in E (außer Vc)  $\ll$  erst ab T 196.
- 197 VI 1, Va, Vc: In A, E<sub>S</sub> (Vc) *p* zu 1. Note.
- 198 VI 2: In E<sub>S</sub> Bogenende bereits auf 3. Note.
- 201 Va: In A, E *fp*, vgl. aber T 205 (vermutlich Schreibfehler in A).
- 204 f. VI 1, Va, Vc: In A T 204  $\gg$ , T 205 *pp*, offenbar in der verschollenen Abschrift zu T 204  $\ll$  (Verlängerung von T 203), T 205 f. *fz* +  $\gg$  geändert, allerdings in E T 204 für Va  $\gg$ , vermutlich aus früherer Version stehen geblieben; wir gleichen an VI 2, Vc an.
- 209 Vc: In E<sub>P</sub>  $\ll$  nur bis Ende T 208, nach A, E<sub>S</sub> verlängert.
- 211: In A mit Blaustift *cresc.* ergänzt; nicht in E (außer Va in E<sub>S</sub>).
- 213: In E<sub>P</sub> ohne *fz* und Staccatopunkte; wir ergänzen nach A (dort mit Blaustift nachgetragen) und E<sub>S</sub>, vgl. auch T 205. – In E<sub>P</sub>  $\gg$  erst ab 1. Note T 214; wir folgen A, E<sub>S</sub>.
- 229 Vc: In E<sub>P</sub> ohne > zu 1. Note, gemäß A, E<sub>S</sub> ergänzt.
- 230 VI 1: In A, E *molto cresc.*; nicht übernommen, da VI 2, Va, Vc nur *cresc.* und/oder  $\ll$ .  
VI 2: In E<sub>P</sub> versehentlich *p* statt *f*, gemäß E<sub>S</sub> korrigiert.  
Va, Vc: *f* gemäß A ergänzt (in E<sub>Va</sub> *f* erst T 231, in E<sub>Vc</sub> fehlend).
- 231–233 VI 1: In E<sub>P</sub> versehentlich *fz* statt *fz* zu jeweils 1. Note.

- Vc: In E<sub>p</sub> ohne > ; nach A (dort auch 1. und 3. Note T 230), E<sub>s</sub> (fehlen T 233) ergänzt.
- 234 Va, Vc: In E **ff** bereits T 233 Zz 2 bzw. 2+, vermutlich in verschollener Abschrift stehen geblieben (in A **ff** für alle Instrumente bereits T 233 Zz 2), obwohl **ff** zu T 234 Zz 1 verschoben wurde (vgl. VI 1/2).  
Vc: In E<sub>p</sub> versehentlich **fpp**, gemäß A, E<sub>s</sub> korrigiert.
- 235 VI 2: In E<sub>s</sub> **fpp** zu 3. Note, vgl. aber Va.
- 236 VI 1: > zu 3. Note nur in E<sub>s</sub>.
- 270–275 VI 1: In E *cresc.* erst T 271 Zz 2, 2. << dagegen bereits T 273 Zz 2; Verschiebung gegenüber anderen Instrumenten stammt aus A, wo für VI 1 neben den Dynamikzeichen unter dem System von VI 1 zusätzlich noch in der Position abweichende Zeichen über das System notiert sind, die hier nicht übernommen werden.
- 277–279: In E >> teilweise erst ab T 278 und (außer E<sub>Vc</sub>) nur bis Ende T 278; wir folgen hier A.
- 296 f. VI 1: In E<sub>p</sub> fehlt >> , gemäß A, E<sub>s</sub> ergänzt.
- 298 VI 1: In E<sub>s</sub> zusätzlich *espressivo*.
- 301–304 VI 1: In A, E zwei getrennte << , die wir miteinander verbinden.
- 302–304 VI 2, Va: In E<sub>p</sub> << erst ab T 302 Zz 2; wir folgen VI 2 in E<sub>s</sub> und passen Va an.
- 306/307 VI 1: Haltebögen am Taktübergang nur in E<sub>s</sub>, vgl. auch Parallelstelle T 95/96.
- 308 f. VI 2: >> nur in A, vgl. VI 1.
- 322–324 Va: In E<sub>p</sub> fehlen v , gemäß A (nur T 324) und E<sub>s</sub> ergänzt.
- 325 VI 1/2, Vc: In E<sub>p</sub> (VI 1), E<sub>s</sub> (VI 2, Vc) Zz 2 nochmals **p**.
- 325, 327, 329, 331 Va: In E<sub>s</sub> > jeweils zu 2. Note.
- 333–348 VI 2, Va, Vc: In A (unvollständig bezeichnet) ^ statt > .
- 334 Vc: In A (dort auch T 333), E **fz**, vgl. aber > sowie Va.
- 343–348 VI 1: Tenutostriche nur in E<sub>s</sub>, könnten in E<sub>p</sub> nur versehentlich fehlen.
- 350 VI 2: In E<sub>p</sub> Zz 2 Doppelgriff  $g^1/e^2$ , vermutlich Versehen; wir ändern zu  $b^1/e^2$  gemäß A, E<sub>s</sub>.

- 358 Vc: In E<sub>p</sub> Staccatopunkte zu 2. und 4. Note, vgl. aber T 360.
- 359–362 VI 1: > nur in E<sub>s</sub>.
- 362 Vc: In E<sub>s</sub> Staccatopunkte zu 1.–4. Note, vermutlich aber Punkte erst ab T 363 beabsichtigt (so in A, E<sub>p</sub>).
- 367–371: In A, E zwei getrennte << mit Neueinsatz Mitte T 369 (in E<sub>p</sub> fehlt 1. << für Va); wir vereinfachen zu durchgehender << .
- 377 Vc: > nur in E<sub>s</sub>.

München, Herbst 2015  
Peter Jost

## Comments

*vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello;  
*M* = measure(s)

### Sources

- A Autograph of the score. Prague, National Museum, Museum of Czech Music, Fond Antonín Dvořák, shelfmark 1581. Landscape format, 26 leaves with 49 paginated pages of music, 12-line music paper, bound today with the autograph of the String Quintet op. 97. Full draft in black ink with corrections and alterations in ink and blue crayon. Title: *Druhá skladba psána v Americe*. | *Quartett (F major)* | (*opus 96*). [next to this, with unclear meaning:] *a. [?] 84 | pro dvoje housle violu a čelo | složil | Antonín Dvořák*. (Second work written in America. Quartet (F major) opus 96.) [...] for two violins, viola and cello composed by Antonín Dvořák.) Title and dating of the

1<sup>st</sup> page of music: [centre:] *Quartett F dur* [right:] *Spillville "Iowa"* | 18  $\frac{12}{6}$  93. Datings: 18  $\frac{15}{6}$  93 *v 6. hodín ráno* (at 6 in the morning) with the addition *Jak slunko krásně svítí!* (How lovely the sun shines!) at the end of movement I (p. 16); 18  $\frac{15}{6}$  93. at the beginning of movement II (p. 17); 18  $\frac{17}{6}$  93. | *ráno v 9 hodin*. (this morning at 9) at the end of movement II (p. 24); 18  $\frac{17}{6}$  93. at the beginning of movement III (p. 25); 18  $\frac{20}{6}$  93. at the beginning of movement IV (p. 34); *Bohu díky!* | *Dokončeno ve Spillville | dne 23. června | 1893*. | *Antonín Dvořák* (Thanks be to God! Completed in Spillville on 23 June 1893. Antonín Dvořák) at the end of movement IV (p. 49).

- F<sub>s</sub> First edition of the score. Berlin, Verlag N. Simrock, plate number 10133. Published in 1894. Unchanged reprints from 1901 with new company name N. Simrock G.m.b.H. Title: *Quartett | F dur | für | 2 Violinen, Bratsche und Violoncell | von | Ant. Dvořák. | OP. 96. | PARTITUR. | Preis Mk 4,50 n. | (Die Stimmen kosten Mk 6\_ n.) | Verlag und Eigenthum für alle Länder | von | N. SIMROCK IN BERLIN. | Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin. | Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig*. Musical text on pp. 3–42. Copy consulted: Washington, Library of Congress, shelfmark M3.3.09 op.96 1894.
- F<sub>p</sub> First edition of the parts. Berlin, Verlag N. Simrock, plate number 10134. Published in 1894. Title as in F<sub>s</sub>, but with *STIMMEN* (instead of *PARTITUR*) and price indication in parentheses for score as well as addition *Aufführungsrecht vorbehalten*. Musical text in each case on pp. 2–11. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. 1524, 1–4 (reprint, after 1896).
- F F<sub>s</sub> and F<sub>p</sub>.

### About this edition

As already elucidated in the *Preface*, the engraver for the first edition (F) (consisting of the score, F<sub>S</sub>, and parts, F<sub>P</sub>) did not use the autograph score (A), but a copy of the score that is no longer extant today as well as a copy of the parts that is also lost. These engraver's copies must have had numerous alterations with respect to the original score, as can be seen by comparing A and F (= F<sub>S</sub> and F<sub>P</sub>). Since there is no doubt as to the authorisation of these engraver's copies, F thus constitutes the primary source for the present edition, notwithstanding the circumstance that the galley proofs were not read by Dvořák himself but by Brahms. A was also consulted at contradictory and dubious passages. Since A and F<sub>P</sub> are altogether more concordant than A and F<sub>S</sub>, one can speculate that the copies of the score and parts were not conclusively reconciled with each other in every detail. The authorisation of the later changes to A in blue crayon is uncertain – inasmuch as these changes were not already incorporated into F. Since it cannot be excluded that their absence from the engraver's copy was only a mistake, these readings are either communicated as footnotes, or footnotes are given to refer the reader to the explanations in the *Individual comments*. The surviving sketches (one single sketch as well as a complete continuity draft; Prague, National Museum, Museum for Czech Music, Fond Antonín Dvořák, shelfmark 1676, American Sketchbook 4, p. 3, as well as shelfmark 1675, American Sketchbook 3, pp. 2–15) played no role in the present edition.

Doublings of dynamic markings (e. g. *cresc.* +  $\ll$  consecutively or one above the other) were deleted. Parentheses indicate additions by the editor.

### Individual comments

#### I Allegro ma non troppo

3 va: Staccato dot at 6<sup>th</sup> note only in F<sub>P</sub>, cf. M 7 vn 1.

4 va: F<sub>S</sub> has slur to 6<sup>th</sup> note, originally as such in A, but then altered to 5<sup>th</sup> note; cf. also parallel passage M 113.

6 va: A, F<sub>P</sub> have slur over 1<sup>st</sup>–7<sup>th</sup> notes, in F<sub>S</sub> over 1<sup>st</sup>–6<sup>th</sup> notes; we adapt to parallel passage M 115.

vc:  $\ll$   $\gg$  only in F<sub>P</sub>.

10 vn 1: F<sub>P</sub> has staccato dot at 6<sup>th</sup> note, probably in error.

12 vn 1: Position of  $\ll$  here as in A, in F 4<sup>th</sup>–7<sup>th</sup> notes, but cf. analogous measures.

13 va: > at 2<sup>nd</sup> note only in F<sub>P</sub>, cf. M 14.

14 vc: Position of  $\ll$  here as in A, in F<sub>P</sub> on 1<sup>st</sup>–6<sup>th</sup> notes (as such also in M 12); missing in F<sub>S</sub>, however.

16 vn 1: F has > instead of  $\wedge$ .

17 vc: Entry *più piano* in A is probably also valid for vn 2 and va (cf. **p** at end of M 16); in F, however, vn 2 and va have only **p**.

20, 23 vc: F has  $\ll$  (M 20) and  $\gg$  (M 23) only to beat 3; we extend to end of measure as in A.

25 vn 1: F<sub>P</sub> lacks **pp**.

vc: F<sub>S</sub> lacks **pp**; F<sub>P</sub> has **pp** already at beat 2.

26 vn 1: F has **fz** at 1<sup>st</sup> note, obviously an oversight that goes back to the entry **fz****p** in A (instead of **fp**; cf. vn 2, va as well as M 29). – F has **p** at 3<sup>rd</sup> note, probably in error.

28 va: Staccato dot at 1<sup>st</sup> note only in F<sub>S</sub>.

35 va: A has last note *d*<sup>1</sup>, presumably altered in the engraver's copy to *e*<sup>1</sup>.

vc: F has **ff** at 1<sup>st</sup> note, presumably an oversight in the engraver's copy; we follow A (cf. M 34).

38 f. vn 1: A has measure-long slurs.

43: F has  $\gg$  in part only to beat 1; we extend to end of measure as in A.

43/44: In A without *rit.* | *in tempo*.

44 va: Slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes only in A.

47: F has  $\gg$  directly after **fz** up to beat 3; we follow A here.

49 vn 2: A has double stop *b/f* $\sharp$ <sup>1</sup>.

50 vn 1: F has staccato dashes instead of dots at 4<sup>th</sup>–7<sup>th</sup> notes; we follow A, cf. also M 46. – F<sub>S</sub> lacks > at 8<sup>th</sup> note.

51 va: In A 3<sup>rd</sup>–4<sup>th</sup> notes *b*–*d*<sup>1</sup>.

57 vn 1: F<sub>S</sub> has slur over triplet only to 2<sup>nd</sup> eighth note, then tie *c*<sup>2</sup>–*c*<sup>2</sup>, clearly an oversight.

59 vn 2, va, vc: F<sub>S</sub> has **p** on beat 4, but cf. **p** at beginning of M 60.

64 va: F has staccato dot at 5<sup>th</sup> note, but cf. M 60 vn 2.

68 va: A has **mp**, F<sub>P</sub> has **p** at 1<sup>st</sup> note.

70 f.: F in part lacks  $\ll$ , added here as in A (there, however, M 71 *cresc.* instead of  $\ll$ ).

72 va: **ff** only in A.

73 vc: A, F have  $\gg$  already from 3<sup>rd</sup> note, but cf. vn (vn 2 in F<sub>P</sub>, however, also has  $\gg$  already from 3<sup>rd</sup> note).

77/78 vn 2: Only A has slur at measure transition.

78 vn 1, va: A has **sff** (instead of **ff**).

79 va: **p** only in F<sub>P</sub>.

vc: F<sub>P</sub> has **p** only from beat 3.

80 va: In A 3<sup>rd</sup>–4<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup>–8<sup>th</sup> notes notated each time as  $\text{♩}$  – In F<sub>P</sub> > at 3<sup>rd</sup> note, probably an oversight.

81 vn 1: Tenuto marks at 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> notes only in F<sub>P</sub>, continuation up to M 83 accordingly added here.

va: > at 1<sup>st</sup> note only in F<sub>P</sub>, cf. M 80.

83/84 vn 1: F<sub>P</sub> has ties at measure transition, obviously an oversight.

88: In F position of *cresc.* in part at 1<sup>st</sup> or 4<sup>th</sup> eighth note; we follow A.

90 vn 1/2: A has  $\wedge$  instead of >.

91 vc: F<sub>S</sub> has  $\ll$  up to 6<sup>th</sup> or 12<sup>th</sup> notes.

93 va:  $\ll$  at beat 2 only in A.

97 vn 2: Staccato dots at 5<sup>th</sup>–6<sup>th</sup> notes only in F<sub>P</sub>.

102 va: F<sub>S</sub> lacks **ff**, we add as in A, F<sub>P</sub>.  
vc: All sources have **f**, presumably an oversight, cf. other instruments.

104 va: F<sub>S</sub> lacks **fz** at 1<sup>st</sup> note, as well as > at 4<sup>th</sup> note, added here as in A (only **fz**) and F<sub>P</sub>; cf. also M 105.

vc: A has **fz** instead of **f**.

106–108 vc: F<sub>S</sub> lacks slurs, dynamics and articulation, added here as in A and F<sub>P</sub>.

108 va: F<sub>S</sub> lacks staccato dots, added here as in A, F<sub>P</sub>.

115 va: F<sub>S</sub> has  $\ll$  at beats 1–2,  $\gg$  at beats 3–4; we follow A and F<sub>P</sub>, cf. also parallel passage at M 6.

123–126 vn 1: > only in F<sub>P</sub>, cf. M 122.


125 f. va: In A, F<sub>S</sub> 16<sup>th</sup>-note groups at M 125 beat 4 and M 126 beat 2 have staccato dots, not included here, as singular occurrence.

126 vc, 134 va: F<sub>S</sub> lacks **f**; added here as in A, F<sub>P</sub>.


- 136: A has  $\succ$  already from beat 2 (thus also in  $F_p$  for vn 2).  
 140 vn 1/2, va: A already has  $\ll$  from beat 1.  
 142 va: All sources have **fp** with  $>$  at 4<sup>th</sup> note; we change to **fz** and delete  $>$  in view of M 143.  
 142 f. vn 1:  $F_p$  has  $>$  at 6<sup>th</sup> note of M 142 and 8<sup>th</sup> note of M 143.  
 144 vn 1: **p** only in  $F_S$ .  
 149 vc: A,  $F_p$  have  $\ll$  at beats 1–2.  
 153 vn 1:  $F_p$  has  $>$  at 2<sup>nd</sup> note.  
 154 f. vn 1:  $F_p$  has slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes of M 155 instead of slur from 1<sup>st</sup> note M 154 up to 1<sup>st</sup> note M 155.  
 156 vn 1: A has tenuto mark on 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes,  $F_p$  on 3<sup>rd</sup> note.  
 160 vc: A,  $F_p$  have  $\ll$  already directly after **p**.  
 160 f. va: In F (M 161 only in  $F_p$ ) all notes have staccato dots, in A only for 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> notes in M 160, but cf. vn 1/2.  
 171/172 vn 2: Slur at measure transition only in  $F_p$ .  
 172 va, vc: A has **pp** already at end of M 171.  
 174 vn 1:  $F_p$  has  $>$  at 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes.

## II Lento

- 3–5, 30 va: A,  $F_S$  have slurs over one measure in each case; we follow  $F_p$  (except for M 30) on account of analogous measures.  
 7 vc:  $F_S$  has **fzp**, probably an oversight.  
 7–10, 22, 26 va:  $F_S$  (M 10 also A) lacks half-measure slurs, we supplement as in  $F_p$ .  
 8: A has  $\ll$  already from beat 1.  
 9: A has *dim.* at beat 2.  
 11 vc: A,  $F_p$  have  $\ll$  already directly after **pp**.  
 12, 14–18 vn 1: F has 1<sup>st</sup> slur over 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> notes, 2<sup>nd</sup> slur (except for M 16 f.) over 5<sup>th</sup>–8<sup>th</sup> notes; we follow A, cf. also M 11 as well as M 1–10 vn 2.  
 13 vc: A has tenuto marks at 4<sup>th</sup>–5<sup>th</sup> notes.  
 17 vc: F has 5<sup>th</sup> note mistakenly  $e^2$ , corrected to  $d^2$  as in A, cf. also M 9 vn 1.  
 19 vc:  $F_S$  has *pizz.* only from 2<sup>nd</sup> note, obviously an oversight.  
 23 vc:  $F_S$  lacks **f**, added here as in A,  $F_p$ .  
 24 va, vc:  $F_S$  has  $\ll$  already directly after **p**; we fit  $\ll$  to position of *cresc.* in A (only notated for vc), cf. also vn 1/2.  
 25 vn 1:  $F_p$  has slur over 2<sup>nd</sup>–3<sup>rd</sup> notes, probably an oversight, cf. M 12 vc and analogous measures.  
 36 vn 1: Last note in  $F_S$  mistakenly  $f^2/a^2$ , cf. harmony; we follow A,  $F_p$ .  
 37 va:  $F_S$  lacks slur at 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes, added here as in A,  $F_p$ .  
 40 f. vn 2, va:  $F_S$  has **p** and **pp** only from beat 5 (vn 2) and beat 6 (va, only M 40, also in  $F_p$ ), we bring into line with vn 1, vc as in A (va), A and  $F_p$  (vn 2).  
 41 vn 1:  $F_p$  has 2<sup>nd</sup> note  $d^2$ , but the harmonic context instead suggests  $c^2$  (as in A,  $F_S$ ).  
 43 vn 1: A,  $F_S$  have  $\ll$  directly after **mp**, but cf. va, vc; we follow  $F_p$ .  
 43–49 va: A, F lack the half-measure slurs in some places; we supplement as in  $F_p$  and analogous passages, also for M 50–81, where all sources lack the slurs.  
 44 vn 2: A has **mf** already at 3<sup>rd</sup> note, after this  $\ll$  4<sup>th</sup>–5<sup>th</sup> notes,  $\succ$  6<sup>th</sup> note to end of measure.  
 49: F (except for va in  $F_p$ ) has **pp**, apparently error in the lost copy, cf.  $\succ$  2<sup>nd</sup> half of measure as well as **pp** M 50; we follow A (there originally **pp** for vn 1, but subsequently changed to **p**).  
 50–81 va: Cf. comment on M 43–49.  
 52 vn 2: F has slur over 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup>–8<sup>th</sup> notes, but cf. M 1–10.  
 54 vc:  $F_S$  has  $\ll$  already from M 53 beat 4; we follow A,  $F_p$ .  
 55 vn 2: A has slur over 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes,  $F_S$  has slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes and additional slur over 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes, slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes (as such in  $F_p$ ) was surely intended.  
 55, 57 vn 1: A originally has slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes in M 55 and slur over 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes in M 57; subsequently crossed out each time in blue crayon; thus it is possible that the slurs at M 57 (such as in F) were erroneously left untouched in the lost engraver's copy.  
 56 vn 2, va, vc: F (except for vc in  $F_p$ ) has *dim.* at beat 5, in A notated only at vn 2, but presumably in error; cf. M 57 f.

- 60 vn 1/2: A (there also va) and  $F_p$  have **pp** only from beat 5, but cf. **p** M 59.  
 63 vn 2: A,  $F_p$  have staccato dot at 1<sup>st</sup> note, slur over 2<sup>nd</sup>–3<sup>rd</sup> notes, but cf. M 44.  
 67 f: F has **p** for va M 67 beat 5, for all instruments **pp** M 68 beat 1 (only in  $F_p$  vn 1 **p** in M 68 beat 1, **pp** beat 4); A originally has **pp** at M 68 beat 1 for vn 1/2, but this was changed to **p**, presumably because of  $\succ$  in 2<sup>nd</sup> half of measure and **pp** in M 69. We follow A, but delete redundant **p** M 68 beat 1 for vn 1/2.  
 69 va: F has  $\ll$  from beat 4 to end of measure, but cf. other instruments; we follow A.  
 71 vn 1:  $F_S$  lacks slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes; we follow A,  $F_p$ . –  $F_p$  has slur over 6<sup>th</sup>–7<sup>th</sup> notes and dot at 7<sup>th</sup> note, but cf. M 52.  
 74 vn 1:  $F_S$  lacks slur over 4<sup>th</sup>–6<sup>th</sup> notes; we supplement as in A,  $F_p$ .  
 75 vn 2: F has  $\ll$  1<sup>st</sup>–6<sup>th</sup> notes; we shorten as in A because of *dim.* M 76.  
 77 vn 1:  $F_S$  has **mp** already at 1<sup>st</sup> note, but cf. other instruments; we follow A,  $F_p$ .  
 79: A has  $\succ$  already from 1<sup>st</sup> note (as does va in  $F_p$ ), notated as *dim.* at beat 2 in vc.  
 81: Beginning of *ritard.* not quite clear, in A notated shortly after 1<sup>st</sup> note, in  $F_p$  at beat 1, in  $F_S$  only from beat 3; we follow  $F_p$  here.  
 85 vc:  $F_p$  has  $\ll$  already from 1<sup>st</sup> note.  
 88 vn 1/2: A, F have **fp**, probably in error, since A and  $F_p$  have **fz** for va, which seems more logical for the following  $\succ$  ( $F_S$ , however, also has **fp** for va, in line with vn 1/2); we thus change to **fz**.  
 89 vn 2: Slur only in  $F_p$ , cf. va.  
 90–94 va: A has  tremoli.  
 94 va:  $F_p$  has **pp**, but cf. M 90.  
 95 va, vc: A,  $F_p$  have *morendo* already at beat 1 (in A notated only below vc).

## III Molto vivace

- 1, 3 vn 2, vc; 9, 11 vn 1/2, va:  $F_p$  (except for M 1 for vn 2) each time has  $\vee$  at 1<sup>st</sup> note, presumably not by Dvořák. – In A 1<sup>st</sup> note always 

- 5–7, 13–15 vn 1: A originally has > at  $\downarrow$  each time, then written over or replaced by < > (before and after the note); correction in the lost copy quite possibly misunderstood, since F each time has > (except for F<sub>S</sub> M 13–15) as well as << >> notated after the note; we follow A (after correction).
- 10 vc: F<sub>S</sub> lacks >, added here as in A, F<sub>P</sub>.
- 15/16 vn 2, va: F (except for vn 2 in F<sub>P</sub>) has slur only to last note M 15; we follow A here.
- 16 vc: Staccato dot at 4<sup>th</sup> note only in F<sub>P</sub>.
- 23 vn 1: F<sub>S</sub> has additional slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes (thus originally in A, before slur was altered there).
- 24 vc: F<sub>S</sub> mistakenly has slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes.
- 27/28 vn 1: F<sub>S</sub> has slur only to 4<sup>th</sup> note M 27; we follow A, F<sub>P</sub>.
- 35 f. vc: F<sub>S</sub> has one continuous slur, but cf. M 39 f.; we follow A, F<sub>P</sub>.
- 41 vn 2: F<sub>S</sub> lacks **mf**, added here as in A, F<sub>P</sub>.
- 45–47: F (except for vn 2, vc in F<sub>P</sub>) has >> in M 45 and 47; according to A, however, an unbroken *decrescendo* is intended.
- 48 vn 1/2, va: A has  $\downarrow$   $c^2$  for vn 1,  $\downarrow$   $f^1$  for vn 2 and  $\downarrow$   $a$  for va; appears to have been subsequently altered in the lost copy.
- 57–65: All sources partly have **fp**, partly **fz**; we standardise to **fp**, since **fz** would be redundant because of >.
- 65 vn 2: F<sub>P</sub> erroneously has  $eb^1$  (instead of  $f^1$ ).  
vn 2, va: F has *dim.* at beat 2; we follow A (there *dim.* only for vn 1, vc).
- 69 vc: F has >> directly after **p**; we shorten as in A.
- 89: F (except for vc in F<sub>P</sub>) already has *dim.* here with >> up to end of measure, presumably an oversight in the lost copy; we follow A.
- 94 vn 1: F<sub>S</sub> has additional slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes, probably in error.  
vn 2, va: A has **fp** >> .  
vc: F<sub>P</sub> has **ff**, possibly reading error from **fp** in the lost copy (cf. **fp** for vn 2, va in A).
- 95/96 va: F<sub>S</sub> lacks tie *c*–*c* at measure transition, added here as in A, F<sub>P</sub>.
- 97, 99 va, vc: In F<sub>P</sub> va (absent in vc) has v at 1<sup>st</sup> note each time, presumably not by *Dvořák*. – In A 1<sup>st</sup> note each time  $\downarrow$  (in M 97 with staccato dot).
- 105, 107 vn 1: F<sub>S</sub> lacks staccato dot each time at 3<sup>rd</sup> note; added here as in A, F<sub>P</sub>.
- 108 vn 2: F<sub>S</sub> has 2<sup>nd</sup> note  $a^1$  instead of  $f^1$ ; we follow A, F<sub>P</sub>.
- 109–111 va: Only A has staccato dot each time at 3<sup>rd</sup> note, cf. analogous measures.
- 137: A has *Meno mosso* analogous to M 41, presumably deleted in lost copy.  
vn 2: > only in F<sub>P</sub>.
- 144 va: F<sub>S</sub> lacks slur, added here as in A, F<sub>P</sub>, cf. also vc.
- 145 f. vc: F<sub>S</sub> has divided slur at measure transition; we follow A, F<sub>P</sub>.
- 146–148 vn 2: F has additional measure-long slurs, deleted here as in A.
- 147 vn 2: A has  $\downarrow$   $a^2 + \downarrow$   $c^3$ ; apparently subsequently changed in lost copy.
- 149–152, 153–156 va: A, F<sub>P</sub> have one uninterrupted slur, but cf. vn 2, vc.
- 167: Position of *dim.* unclear in A, in F<sub>P</sub> already from 1<sup>st</sup> note; we follow F<sub>S</sub>.
- 169 f.: In F >> begins at different places; for vn 1/2 only from M 170, for va, vc from M 169 beat 3 (in F<sub>P</sub> vc already from M 168); we follow the unified notation in A.
- 171 f.: A has >> for all instruments only to end of M 171, F (except for vc) has >> only from M 172, F<sub>S</sub> lacks >> for vc, in F<sub>P</sub> vc has in contrast >> in M 171 f.; we standardise as in vc in F<sub>P</sub> in consideration of **ppp** M 173.
- 179 vn 1: F<sub>S</sub> lacks tenuto mark on 1<sup>st</sup> note, added here as in A, F<sub>P</sub>.
- 194: A has **pp** only from beat 2.

#### IV Finale. Vivace ma non troppo

Tempo marking in A: *Vivace*.

2 vc: A has *pizz.* only from M 7.

7 vn 1: In F<sub>P</sub> > at 1<sup>st</sup> note, but cf. M 11.

7 f. vn 1: Staccato dots only in F<sub>S</sub>.

12 vn 1: Staccato dot at 4<sup>th</sup> note only in F<sub>P</sub>.

vc: A, F have staccato dots at 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> notes, but cf. M 8.

14 vn 2, va: F<sub>P</sub> has *cresc.* already from M 13 beat 1 (vn 2) and beat 2 (va).

22–24 vn 2: F<sub>P</sub> has > at 1<sup>st</sup> note each time.

25 vc: 2<sup>nd</sup> note M 25 *pizz.* only in F<sub>P</sub>, but cf. 2<sup>nd</sup> note M 43 *arco* (also in F<sub>S</sub>) as well as parallel passage M 234.

28–30 vn 2, va: > only in F<sub>P</sub> and A (vn 2) or only in A (va), cf. M 25–27.

29, 31 vn 1: F<sub>P</sub> has > and v at 1<sup>st</sup> note each time, presumably not by *Dvořák*.

40 f. vn 1: F<sub>S</sub> has new slur on 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes after line break; we follow A, F<sub>P</sub>; cf. also M 33 f.

46 vn 2: Slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes only in F<sub>P</sub>, cf. parallel passage M 247.

59 vn 1: F has **p** already at 1<sup>st</sup> note, but cf. M 34; we follow A.

61 va: F<sub>S</sub> lacks > at 1<sup>st</sup> note, added here as in A, F<sub>P</sub>.

69 vn 1: In A **pp** subsequently altered with blue crayon to **p espressivo**, not in F.

72 vn 1: A has 2<sup>nd</sup> note  $c^2$ , probably in error, cf. M 283.

72/73 vn 1: F<sub>P</sub> has tie  $eb^2$ – $eb^2$  at measure transition, but cf. M 283/284.

73/74 vn 1: Tie  $f^2$ – $f^2$  at measure transition only in A, cf. M 284/285.

76 vn 1: A later changed with blue crayon to **mf** at 2<sup>nd</sup> note; not in F.

85 f. vn 2: F<sub>P</sub> has >> from 1<sup>st</sup> note M 85 to 3<sup>rd</sup> note M 86, but cf. va.

87 f. vn 1: F<sub>S</sub> lacks <<, added here as in A (where it is a later addition in blue crayon) and in F<sub>P</sub>.

94 f. vn 1: In A, **mf** in M 94 later crossed out with blue crayon and written over with <<; **f** added to 1<sup>st</sup> note M 95; not in F.

101 vn 1: Staccato dot at 3<sup>rd</sup> note only in F<sub>P</sub>.

112: A, F<sub>P</sub> (only va, vc) have *cresc.* already at end of M 111.

126–128 vn 1: In A, later additions with blue crayon: << from 2<sup>nd</sup> note M 126 to 1<sup>st</sup> note M 127 and >> 2<sup>nd</sup>–4<sup>th</sup> notes M 128; not in F (in F<sub>P</sub> >> M 129).

130 va: F<sub>P</sub> has << (notated as *cresc.* + <<) already from 1<sup>st</sup> note.

133: Position of **mf** unclear, in A between M 133 and 134, in F<sub>P</sub> (only vn 2, va) only from M 134, 1<sup>st</sup> note; we follow F<sub>S</sub>.

134–137 vn 2: In A staccato dot at 2<sup>nd</sup> note each time (dot and slur over



- 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes missing in M 135 only by oversight).
- 137 vn 2: F<sub>S</sub> lacks 1<sup>st</sup> slur, added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 142 f. vn 1, va, vc: F has additional  $\llcorner$ , in F<sub>p</sub> for va, vc only M 143; we follow A, since the notation seems more consistent there.
- 146 f. vn 1/2, va: In F<sub>S</sub> without staccato dots, added here as in F<sub>p</sub> (missing there for vc); in A notated only for vn 2.
- 152 va: F<sub>S</sub> lacks  $\gt$  at 1<sup>st</sup> note, added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 153 f. vn 2: In F<sub>p</sub>  $\gg$  begins already directly after *p*.
- 176 vn 1: F<sub>S</sub> has 2<sup>nd</sup> note  $a^1$ , clearly engraving error; we correct to  $f^1$  as in A, F<sub>p</sub>.
- 188/189 vn 2: F<sub>S</sub> lacks tie at measure transition (change of page), added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 189 f.: In A  $\llcorner$  altered subsequently with blue crayon to  $\llcorner$  (M 188 beat 1 to M 189 beat 1) and  $\gg$  (M 190 beat 1 to end of measure); neither the new dynamics nor the change of notes vn 1 M 189 (cf. footnote) are in F.
- 192 va, vc: F<sub>S</sub> lacks  $\gg$ , added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 193 vn 1: F has slur until 4<sup>th</sup> note, *p* only on 2<sup>nd</sup> beat.
- 193 f. va: F has  $\gg$  already from end of M 192 (F<sub>S</sub>) and beginning of M 193 (F<sub>p</sub>) up to M 193 beat 2, *p* only from 1<sup>st</sup> note M 194; we bring into line with vn 2.
- 195: A has *pp* already at M 194 beat 2; in F (except for vc)  $\llcorner$  only from M 196.
- 197 vn 1, va, vc: A, F<sub>p</sub> (vc) have *p* at 1<sup>st</sup> note.
- 198 vn 2: F<sub>p</sub> has end of slur already at 3<sup>rd</sup> note.
- 201 va: A, F have *fp*, but cf. M 205 (presumably writing error in A).
- 204 f. vn 1, va, vc: In A M 204  $\gg$ , M 205 *pp*; clearly changed in the lost engraver's copy to  $\llcorner$  at M 204 (as an extension of M 203) and to  $fz + \gg$  in M 205 f.; however, in F M 204 va still has  $\gg$ , presumably left intact from an earlier version; we bring into line with vn 2, vc.
- 209 vc: F<sub>S</sub> has  $\llcorner$  only to end of M 208, extended as in A, F<sub>p</sub>.
- 211: In A *cresc.* added with blue crayon; not in F (except for va in F<sub>p</sub>).
- 213: F<sub>S</sub> lacks *fz* and staccato dots; we add as in A (there entered with blue crayon) and F<sub>p</sub>, cf. also M 205. – F<sub>S</sub> has  $\gg$  only from 1<sup>st</sup> note M 214; we follow A, F<sub>p</sub>.
- 229 vc: F<sub>S</sub> lacks  $\gt$  at 1<sup>st</sup> note, added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 230 vn 1: A, F have *molto cresc.*, omitted here since vn 2, va, vc only have *cresc.* and/or  $\llcorner$ .
- vn 2: F<sub>S</sub> erroneously has *p* instead of *f*, corrected here as in F<sub>p</sub>.
- va, vc: *f* added here as in A (in F<sub>va</sub> *f* only from M 231, missing in F<sub>vc</sub>).
- 231–233 vn 1: F<sub>S</sub> erroneously has *f* instead of *fz* at each 1<sup>st</sup> note.
- vc: F<sub>S</sub> lacks  $\gt$ , added here as in A (there also on 1<sup>st</sup> and 3<sup>rd</sup> notes M 230) and F<sub>p</sub> (lacking in M 233).
- 234 va, vc: F has *ff* already from M 233 beat 2 or 2+, presumably left unchanged in lost copy (A has *ff* for all instruments already from M 233 beat 2), although *ff* was shifted to M 234 beat 1 (cf. vn 1/2).
- vc: F<sub>S</sub> erroneously has *fpp*, corrected as in A, F<sub>p</sub>.
- 235 vn 2: F<sub>p</sub> has *fpp* at 3<sup>rd</sup> note, but cf. va.
- 236 vn 1:  $\gt$  at 3<sup>rd</sup> note only in F<sub>p</sub>.
- 270–275 vn 1: F has *cresc.* only from M 271 beat 2; 2<sup>nd</sup>  $\llcorner$  however, already from M 273 beat 2. This shift in comparison to the other instruments stems from A, where vn 1 has dynamic markings below its staff, but also additional markings above the staff that are positioned differently. These latter signs have not been included here.
- 277–279: F has  $\gg$  in part only from M 278 and (except for F<sub>vc</sub>) only to end of M 278; we follow A here.
- 296 f. vn 1: F<sub>S</sub> lacks  $\gg$ , added here as in A, F<sub>p</sub>.
- 298 vn 1: F<sub>p</sub> has additional *espressivo*.
- 301–304 vn 1: A, F have two separate  $\llcorner$ , which we combine here.
- 302–304 vn 2, va: F<sub>S</sub> has  $\llcorner$  only from M 302 beat 2; we follow vn 2 in F<sub>p</sub> and bring va in line.
- 306/307 vn 1: Ties at measure transition only in F<sub>p</sub>, cf. also M 95/96.
- 308 f. vn 2:  $\gg$  only in A, cf. vn 1.
- 322–324 va: F<sub>S</sub> lacks  $\vee$ , added here as in A (only M 324) and F<sub>p</sub>.
- 325 vn 1/2, vc: In F<sub>S</sub> (vn 1), F<sub>p</sub> (vn 2, vc) beat 2 again *p*.
- 325, 327, 329, 331 va: F<sub>p</sub> has  $\gt$  on 2<sup>nd</sup> note each time.
- 333–348 vn 2, va, vc: A (incompletely marked) has  $\wedge$  instead of  $\gt$ .
- 334 vc: A (there also M 333) and F have *fz*, but cf.  $\gt$  as well as va.
- 343–348 vn 1: Tenuto marks only in F<sub>p</sub>, might be missing in F<sub>S</sub> only by oversight.
- 350 vn 2: F<sub>S</sub> has double stop  $g^1/e^2$  at beat 2, presumably an oversight; we change to  $bb^1/e^2$  as in A, F<sub>p</sub>.
- 358 vc: F<sub>S</sub> has staccato dots at 2<sup>nd</sup> and 4<sup>th</sup> notes, but cf. M 360.
- 359–362 vn 1:  $\gt$  only in F<sub>p</sub>.
- 362 vc: F<sub>p</sub> has staccato dots at 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> notes, but dots presumably intended only from M 363 (thus in A, F<sub>S</sub>).
- 367–371: A, F have two separate  $\llcorner$  with new beginning at middle of M 369 (F<sub>S</sub> lacks 1<sup>st</sup>  $\llcorner$  for va); we simplify to one unbroken  $\llcorner$ .
- 377 vc:  $\gt$  only in F<sub>p</sub>.